



EU-Kommissar (2010-2019)

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg (2005-2010)

Günther Oettinger verfügt über jahrzehntelange politische Erfahrung auf Landes- und Europa-Ebene. Als Ministerpräsident von Baden-Württemberg und in nahezu einem Jahrzehnt als Mitglied der Europäischen Kommission hat er politische Entscheidungen in zentralen Zukunftsfeldern begleitet und gestaltet. Heute bringt er diese Erfahrung in die Beratung von Unternehmen und Institutionen ein.

Der 1953 in Stuttgart geborene Jurist begann seine politische Laufbahn in Baden-Württemberg. Von 1984 bis 2010 gehörte er dem Landtag an, von 1991 bis 2005 führte er die CDU-Landtagsfraktion. 2005 wurde Oettinger zum Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg gewählt. Fünf Jahre lang stand er an der Spitze der Landesregierung und beschäftigte sich dabei unter anderem mit Haushalts-, Bildungs-, Forschungs- und Infrastrukturpolitik. 2010 wurde Günther Oettinger Mitglied der Europäischen Kommission. Zunächst verantwortete er das Ressort Energie, ab 2014 die digitale Wirtschaft und Gesellschaft und von 2017 bis 2019 Haushalt und Personal. Über viele Jahre hinweg beschäftigte er sich mit Themen, die bis heute für Wirtschaft und Politik von hoher Bedeutung sind und erwarb sich dabei durch seine Fähigkeit, sich rasch und fundiert in neue Themengebiete einzuarbeiten, auch über politische Lager hinweg großen Respekt.

Für sein Wirken wurde Günther Oettinger mehrfach ausgezeichnet. Zu seinen Ehrungen zählen das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse sowie der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg.

Nach seinem Ausscheiden aus der Europäischen Kommission wechselte Oettinger in die Wirtschaft und Beratung. Mit Oettinger Consulting berät er Unternehmen, Institutionen und Organisationen in wirtschaftlichen und politischen Fragen.

In seinen Vorträgen ordnet Günther Oettinger politische und wirtschaftliche Entwicklungen aus europäischer Perspektive ein. Dabei stehen insbesondere Europas Wettbewerbsfähigkeit, Digitalisierung, Energie, geopolitische Veränderungen und die Zukunft der Europäischen Union im Mittelpunkt.

Themen (Auswahl):

- Deutsche und europäische Energiestrategie
- Die Herausforderungen für Europa
- Europa – Unsere Zukunft?

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Energieeffizienz in Gebäuden – Jahrbuch, 2013
- Gräben und Brücken – Standortbestimmungen in der deutschen Politik, 1998
- Föderalismus in der Bewährung – Die deutschen Länder vor der Herausforderung fortschrittlicher EG-Integration, 1992